

Die Kreditverhältnisse in Ostpreußen.

Von

Syndikus Dr. Skibbe, Allenstein.

Ich darf einige Feststellungen über Besonderheiten unseres Kreditbedarfs vorausschicken: Daß unsere Wirtschaft zu Ende der Inflation zwar erheblich an Substanz eingebüßt hatte, im übrigen aber schuldenfrei war, ist bekannt. Hierin unterscheidet sich Ostpreußen nicht von anderen Landesteilen. Daß unsere Wirtschaft zwei Jahre nach der Stabilisierung der Währung schon so tief verschuldet war, gilt nicht in gleichem Maße so allgemein von anderen Bezirken. Bedeutungsvoll dabei ist, daß gerade in den Grenzgebieten Ostpreußens, wo die Inflation keineswegs eine größere Aufblähung der Wirtschaft mit sich gebracht hat als in anderen Bezirken, doch eine geradezu beispielslose Vereinigung der Wirtschaft im Wege von Konkursen stattfand. In keinem Landesteil haben wir in den Jahren 1924/25 eine relativ auch nur annähernd so hohe Zahl von Konkursen zu verzeichnen.

Und trotz dieser schärferen Vereinigung als anderweit heute diese Verschuldung in einzelnen Wirtschaftszweigen und dennoch diese Betriebsmittelarmut. Dafür gibt es nur eine Erklärung. Die ostpreußische Verschuldung ist z. T. eine Zinsverschuldung. Die hohen Zinsverpflichtungen, die teils aus Unkenntnis der Tragweite, teils zwangsläufig eingegangen sind und nicht erfüllt werden konnten, erhöhten die Verschuldung. Dennoch oder gerade darum blieb das geliebene Kapital unzureichend für die Betriebsführung oder gar die Entschuldung. So haben wir heute den Zustand, daß trotz einer etwa gleich hohen Verschuldung bestimmter Wirtschaftszweige wie vor dem Kriege überall ein Betriebskapitalmangel obnegleichen herrscht.

Daß die Inflation über die wahre Lage der Wirtschaft hinwegtäuschte, ist eine für alle Teile des Reichs allgemeine gültige Tatsache. Aber kein Landesteil ist aus der Inflation aufgewacht mit einem derartigen Erschrecken über die falsche Beurteilung seiner Lage wie Ostpreußen. Denn welch ein Verhängnis der polnische Korridor für unsere ostpreußische Wirtschaft darstellt, darüber sind wir uns im Grunde mit Entsetzen erst nach der Stabilisierung der Währung klar geworden. Erst damals wurden wir gewahr, — und das ist hier das Entscheidende — daß unsere ostpreußische Wirtschaft einen ganz anderen und viel ungünstigeren Standort hat, als uns die Frachtenentwertung vorgetäuscht hatte. Dieser fundamentale Irrtum über die Standortverhältnisse ist mit eine wichtige Ursache unserer heutigen